



Judo-Club  
Schwenningen e.V.  
Der Sportverein für Jung und Alt



## Berichte 2022

*Die Berichte bzw. Rückblicke zur Mitgliederversammlung veröffentlichen wir auf unserer Homepage, so dass sich jedes Vereinsmitglied informieren kann.*

*Anträge und Fragen können jederzeit gestellt werden. Sollen jedoch Anträge bei der Mitgliederversammlung berücksichtigt werden, müssen sie mindestens eine Woche vor dem Termin schriftlich eingereicht werden.*

*Unsere Mitgliederversammlung findet am 3. April 2023 statt.*

*Rainer Lickert (1. Vorsitzender)*

### **Berichte:**

1. Berichte des 1. Vorsitzenden
2. Berichte der Abteilungsleiter
3. Bericht des Jugendleiters
4. Kassenbericht
5. Ehrungen
6. Gesamtvorstand und sonstige Funktionen
7. Wahlen
8. Anträge

**Bericht des 1.Vorsitzenden, Rainer Lickert**

Auf ein halbwegs coronafreies Jahr können wir zurückblicken, zumindest was die Trainingsanzahl, Gürtelprüfungen, sowie Wettkämpfe betreffen. Im Februar musste das Training wegen hoher Coronainzidenz für einige Wochen ausfallen. Die Krankheitsquote war und ist durchgehend hoch, wobei die Trainingsbeteiligung immer ausreichend war. Aber die Konstanz der aktiven Mitglieder leidet: bei Erkältungssymptomen bleibt man besser zuhause, der Sport spielt nicht mehr die erste Rolle. Wir konnten im Judo dennoch wieder viele Gürtelprüfungen durchführen und die Kinder an drei Turnieren auf Kreisebene teilnehmen. Im Judo hervorzuheben ist Paolo DiGioia, welcher zum einen den Schwarzgurt errang und zum anderen Deutscher Meister der Master – so nennt man die Senioren über 30 – wurde. Paolo unterstützt uns montags im Judotraining, obwohl er 3-5mal die Woche in unterschiedlichen Vereinen trainiert, hierfür herzlichen Dank. Im Kendo nahm man wieder an Lehrgängen und Kyu-Prüfungen teil. Und die Gymnastik konnte die konstanteste Trainingsbeteiligung vorweisen, beständig wie eh und je, nur ein Jahr älter. Gerd Jentsch bekam von der Stadt VS für sein ehrenamtliches Engagement (über 30 Jahre Abteilungsleiter der Gymnastik) den Sportehrenbrief verliehen. Ein nettes Filmportrait über ihn, welches auf der Sportparty VS vorgestellt wurde, kann auf unserer Vereinshomepage angeschaut werden. Weiter findet man dort auch über 10 Berichte bzw. Zeitungsartikel von unseren Aktivitäten im vergangenen Jahr. Ein gut besuchtes und entspanntes Grillfest im DLRG-Heim und eine Jahresabschlussfeier im Irish-Pub fanden zum Glück wieder statt. Lediglich der Familientag blieb aus, weil wegen Corona die Planungssicherheit noch zu gering war.

Mitgliederstand zum Jahreswechsel 2022/2023:

Abteilung	Mitglieder	Altersverteilung
Judo	67	6-71 Jahre, davon 43 unter 18 Jahren
Kendo	17	14-65 Jahre
Gymnastik	15	60-81 Jahre
Passive	89	9-86 Jahre
<b>Gesamt</b>	<b>188</b>	6-86 Jahren, davon 34% unter 18 Jahren

Mit 19 Austritten bei 20 Eintritten blieb die Mitgliederzahl mehr oder weniger konstant: in erster Linie sind es die „üblichen“ Fluktuationen bei den Kindern, welche nach einer Orientierung von typischerweise 1-2 Jahren merken, dass Judo vielleicht nicht der passende Sport für sie ist. Es liegt nicht am Verein oder Training. Meist wird beim Austritt sich sogar für die gute Jugendarbeit bedankt. Auch wechseln einige von aktiv auf passiv, weil Eltern den Verein unterstützen wollen oder die Entscheidung eines Vereinsaustritts noch nicht final ist. Der geringe Mitgliedsbeitrag tut da nicht weh. Die Vorstandsarbeit ist von einer sehr guten Kommunikation und Zusammenarbeit geprägt. Ein großes Dankeschön an alle, die sich für den Verein engagiert haben, sei es als Trainer oder als treues aktives Mitglied.

Die Konsolidierung unseres Haushalts bestätigt sich. Corona bescherte uns ein kleines Plus in der Kasse, weil wir im Gegensatz zu vielen anderen Vereinen keine Hauptamtlichen und kaum Fixkosten wie Immobilien haben, unsere Mitglieder u.a. wegen unseres sehr sozialen Mitgliedsbeitrags treu blieben.

Dennoch müssen wir die allgegenwärtigen Kostensteigerungen im Auge behalten: Gürtelprüfungen haben +50% aufgeschlagen, städtische Mietkosten um +80%, usw. Da wir eine gute Reserve haben, braucht es keine akute Reaktion auf diese Inflation, aber wir werden unsere Beitragsordnung auf Aktualität prüfen, um ggf. nächstes Jahr eine Anpassung vorschlagen: Beispielsweise können wir aus steuerlichen Gründen den km-Satz nicht einfach erhöhen, um die gestiegenen Spritkosten den Ehrenamtlichen für Fahrten für den Verein auszugleichen. Stattdessen sollten wir über eine mögliche Anhebung der Tagesspesen diskutieren.

In diesem Jahr wurde unsere erste Jugendversammlung durchgeführt. Eine Jugendordnung wurde verabschiedet, um die Jugend formeller ins Vereinsgeschehen einzubinden und aktiver mitwirken zu lassen. Die Vereinsjugend wählte einen Jugendrat. Zugleich stellte sich unsere Jugendschutzbeauftragte vor. Wir stehen klar und ausnahmslos zu den Judowerten und dem Ehrenkodex des Deutschen Judobunds (DJB). Das Präventionskonzept „Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport“ soll transparent gemacht werden.

Unser Verein wird 60 Jahre alt: Dieses Motto werden die diesjährige Vereinsveranstaltungen tragen. Mitgliederehrungen finden beim großen „Jubiläumsgillfest“ am 15.07.2023 statt und ein „Familientag“ (Tag-der-offen-Tür mit Vorführungen) soll zu Beginn des nächsten Schuljahres stattfinden.

**Bericht des Abteilungsleiters Judo, Harald Burkart**

**Judo-Erwachsene** (Anmerkung: Über die Kinder-/Schüler-Gruppe berichtet der Jugendleiter.)

Bericht Judo-Erwachsene/Jugend-Gruppe 2 für das Jahr 2022

Training Allgemein:

Die Judo-Erwachsenengruppe wurde bereits 2021 aufgrund der Corona-Maßnahmen mit der Jugendgruppe der Gruppe 2 zusammengelegt. Die hat grundsätzlich zu einer höheren Anzahl von Judoka auf der Matte gesorgt. Jedoch bringt dies auch eine größer Streubreite der Erwartungen an das Training mit sich. Die Altersspanne geht dabei von 12 bis 58 Jahren und macht es für die Trainer entsprechend schwierig ein Training zu gestalten. Es wird deshalb teils spontan, entsprechend den Teilnehmer am jeweiligen Abend ein angepasstes Training angeboten. Fokus liegt hauptsächlich auf einem Techniktraining, dass sich auch an dem neu vorgestellten Graduierungssystem des Badischen-Judo-Verbandes orientiert. Zusätzlich wird in regelmäßigen Abständen auch ein Selbstverteidigungstraining im vier Wochen-Rhythmus durchgeführt. Zu diesen SV-Trainings kommen auch gelegentlich Studentinnen der Hochschulen. Ein wettkampforientiertes Training ist aufgrund er Heterogenität der Teilnehmer nicht möglich.

Trainingsbeteiligung:

Die Trainingsbeteiligung ist wie in vergangen Jahren (sehr) variabel. Es kristallisiert sich jedoch heraus, dass montags eher die jüngeren Judoka auf der Matte anzutreffen sind. Freitags ist allgemein die Trainingsbeteiligung etwas höher, da hier auch mehr die Erwachsenen in Training kommen. Insgesamt wurden 71 Trainingseinheiten angeboten, die Teilnahme schwankt dabei zwischen 4 und 16, welches bei einer theoretischen Teilnehmerzahl von ca.25 als durchschnittlich zu werten ist. Eine Bereicherung waren Paolo DiGioia und zwei Trainingspartner aus Königfeld, welche sich zusammen auf die Schwarzgurtprüfung (1. Dan) vorbereiteten, welche alle drei mit Erfolg bestanden

Lehrgänge:

Im Frühjahr haben Rainer Lickert und Harald Burkart in Denzlingen an den Kyu-Prüferlehrgängen teilgenommen und die Prüferlizenzen erhalten. Der Verein hat somit zwei akkreditierte Kyu-Prüfer. Rainer Lickert; Lizenz 1 für die Kyu-Prüfungen 8. Kyu bis 4. Kyu (weiß-gelb bis orange-grün). Harald Burkart, Lizenz 2 für 8. Kyu bis 1. Kyu (weiß-gelb bis braun). Harald Burkart hat zusätzlich den Dan-Prüferlehrgang in Karlsruhe im Juli besucht und dort die Dan-Prüferlizenz aufgefrischt.

Kyu-Prüfungen:

In Gruppe 2 wurden zwei Kyu-Prüfungen durchgeführt, eine im Juli und zu Jahresende. Dabei wurden insgesamt die Prüfungen von 6. Kyu bis 1. Kyu erfolgreich abgelegt. In Summe waren es acht Prüflinge, welche die jeweils nächsthöhere Graduierung erreichten.

Wettkämpfe:

Wettkampfteilnahmen waren im Jahr 2022 eher gering in dieser Gruppe, da es nur wenige Erwachsene gibt, die noch an Meisterschaften teilnehmen. Ausnahme ist hier Paolo DiGioia, der neben in der Baden-Liga für den TV-Heitersheim startet. Hier hat er an Kreismeisterschaften in Dingelsdorf/Konstanz teilgenommen und sich den Kreismeistertitel gesichert. Herausragend war jedoch sein Antritt bei den Deutschen Master-Meisterschaften (Senioren über 30 Jahre) in Hamburg am 22. Oktober 2022. Hier hat er in der Gesichtsklasse bis 100kg den ersten Deutschen Meistertitel erkämpft.

Trainer:

Aktuell haben wir in dieser Gruppe einen Stand an Trainern, die sich gegenseitig vertreten. Hier gilt der Dank Rainer Lickert, Andreas Morlock, Paolo DiGioia und Monika Meier, die sich in die SV-Themen einbringt für das Engagement über das ganze Jahr hinweg.

**Bericht des Abteilungsleiters Kendo, Dietmar Craul**

Das Kendojahr 2022/2023

Die Kendoabteilung besteht aktuell aus 18 aktiven Mitgliedern, davon 2 Jugendliche. Es gab im Jahr 2022 drei Eintritte und einen Austritt. Zu Anfang des Jahres 2023 gab es einen weiteren Eintritt.

Die sportlichen Tätigkeiten wurden zu Anfang des Jahres 2022 noch durch Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie bestimmt. Nachdem die Beschränkungen offiziell aufgehoben wurden, konnte wieder ein normales Training - wie aus den vergangenen Jahren gewohnt - stattfinden. Darin

enthalten sind freie Trainings am Freitag, die vom Vereinsmitglied Vladimir Bubori ausgerichtet wurden. Die Anzahl der Teilnehmer war in der Regel zwischen 5 und 8 Personen. Die Teilnehmerzahl ist noch passabel und in den meisten Fällen ausreichend für einen abwechslungsreichen Trainingsbetrieb. Allerdings wäre eine zahlreichere Teilnahme wünschenswert.

Es wurden zwei Verbandslehrgänge besucht, bei denen Vlado Bubori die Prüfung zum 2. und danach zum 1. Kyu, Rainer Lickert die Prüfung zum 2. Kyu erfolgreich abgelegt haben.

Zum Jahresabschluss des Vereins im Irish-Pub nahmen 3 Kendomitglieder teil.

### **Bericht des Abteilungsleiters Gymnastik, Gerd Jentsch**

Wir brauchen dringend Verstärkung. Eine Trainerin wird für die Gymnastik gesucht.

Der harmonische Verlauf unserer Gymnastik zeigt sich auch in der guten Beteiligung der Übungsabende. Erfreulicherweise haben wir auch Neuzugänge zu vermelden. Von „jung bis älter“ sind alle netten Menschen willkommen.

Im neuen Jahr 2023 hatten wir einen guten Start und Trainingsbeginn bei bester Gesundheit. Dank unserem Motto: Turne bis zur Urne.

### **Bericht des Jugendleiters, Philip Jäschke**

Bericht Judo-Kinder/Jugend-Gruppe 1 für das Jahr 2022

Das Jahr 2022 wurde im Judo-Kindertraining, bis auf eine kurze Unterbrechung vom 07.02.-06.03. aufgrund der wieder steigenden Infektionszahlen sowie den Schulferien, wie in der Zeit vor 2020 fortgeführt. Auf der Matte musste kein fester Partner für das gesamte Training ausgesucht werden. Auch die Begrenzung der Teilnehmerzahl sowie andere Schutzmaßnahmen wurden im Laufe des Frühlings langsam aufgehoben. Dadurch war das Toben in der Halle wieder erlaubt und auch auf genügend Abstand (was schwer im Judo ist) musste nicht mehr so genau geachtet werden. Dadurch konnte im Jahr 2022 auch die Anzahl der Trainingseinheiten wieder ordentlich gesteigert werden. Im Jahr 2022 traf sich die Kindergruppe 70mal (im Vergleich: 2021 fanden lediglich an 23 Tagen das Training statt). Um den Kindern den Übergang zu der Jugendlichen und Erwachsenen zu erleichtern, wurde im Laufe des Jahres der Trainingsbeginn um eine halbe Stunde nach vorne verlegt. Im Rahmen der Änderung der Trainingszeit wurde die Kindergruppe (Gruppe 1) ebenfalls aufgeteilt und die großen Kinder mit den Jugendlichen (Gruppe 2) zusammen zu führen.

Auch fanden aufgrund der fallenden Infektionszahlen wieder regelmäßiger Turniere statt. Diese wurden vor allem von den Kindern die frisch den 8-Kyu Grad erhalten haben in Angriff genommen. Und dies auch sehr erfolgreich. Teilgenommen wurde an 3 Turnieren. Hier waren im Durchschnitt 10 Kinder dabei. Neben viel Freude und Aufregung vor dem Kampf wurden hier fleißig Erfahrungen gesammelt.

Ein weiteres Highlight im vergangenen Jahr war das sonst immer jährlich organisierte Grillfest für den gesamten Verein. Dieses konnte nun endlich wieder stattfinden. Hier hatten die Kinder im DLRG-Heim bei bestem Wetter die Möglichkeit bei Wasserspielen und diversen Programmen einen schönen Tag, mal ganz abseits vom Judo, mit Ihrer Familie zu verbringen.

Auch gab es 2022 wieder einige Prüfungen zum nächsten Kyu Grad. So konnten wir dem Verband 34 neue Graduierungen melden.

### **Bericht des Kassierers, Carlo Peduzzi**

Im Jahr 2022 betragen die Ausgaben 9642,25 €, wovon 5907,10 € auf die Vereinsführung und 3735,15 Euro auf den Sportbetrieb entfielen. Berücksichtigt ist dabei die Anschaffung von Vereinskleidung zum Ende des Jahres, welche derzeit an die Vereinsmitglieder verkauft werden. Das Vor-Corona-Niveau ist somit wieder erreicht.

Finanziert wurde dies durch Einnahmen in Höhe von 9968,82€ in erster Linie durch Mitgliedsbeiträge und Abteilungsumlagen mit 8289,00 €.

Die Gesamtbilanz betrug +326,57 €, was unserem Guthaben zugeführt wurde (Barkasse 60,17€, Girokonten 16901,37 € Euro, Sparbuch 15009,55 €).

**Gesamtvorstand und Funktionen 2022/2023**

• <u>1.Vorsitzender</u>	<u>Rainer Lickert</u>
• <u>2.Vorsitzender</u>	Andreas Morlock
• <u>Kassierer</u>	<u>Carlo Peduzzi</u>
• <u>Technischer Leiter</u>	Monika Meyer
• <u>Schriftführerin</u>	<u>Sonja Bodmer</u>
• <u>Jugendleitung</u>	Philip Jäschke
• <u>Abteilungsleiter Judo</u>	<u>Harald Burkart</u>
• <u>Abteilungsleiter Gymnastik</u>	<u>Gerd Jentsch</u>
• <u>Abteilungsleiter Kendo</u>	<u>Dietmar Craul</u>
• <u>1.Kassenprüfer</u>	<u>Joachim Firnkorn</u>
• <u>2.Kassenprüfer</u>	Andreas Schönauer
• <u>Ältestenrat</u>	<i>(1. und 2. Vorsitzender und mind. 3 weitere)</i>
.	<u>Katrin Bodmer</u>
	<u>Thanh Ha Vu</u>
	<u>Vlado Bubori</u>
• <u>Datenschutzbeauftragter</u>	Daniel Hofmeier
• <u>Jugendschutzbeauftragte</u>	Sonja Bodmer
• <u>Jugendbeirat</u>	Lucrezia Wenzler Franco Inrieri Josy DiGioia Emir Altun Tyron DiGioia
.	

**Wahlen 2023**

Es stehen dieses Jahr der 1.Vorsitzender, der Kassierer und der Schriftführer, sowie die Abteilungsleiter Judo, Kendo, Gymnastik, der 1.Kassenprüfer und der Ältestenrat für Neuwahlen an (in der obigen Liste unterstrichen). Alle stellen sich zur Wiederwahl. Gegenkandidaten sind bisher nicht bekannt.

Die Jugend wählt den Jugendrat, bestehend aus dem Jugendleiter und mehreren Jugendsprechern. Dies erfolgte bei der ersten Jugendversammlung am 27.03.2023, an welcher auch die Jugendordnung verabschiedet wurde.

Der Datenschutzbeauftragten bzw. die Jugendschutzbeauftragte werden vom Vorstand auf unbestimmte Zeit benannt und können nicht abgewählt werden (siehe Datenschutzordnung).

Weitere Kandidaten können vorab oder in der Mitgliederversammlung vorgeschlagen werden. Gemäß Satzung sind Beisitzer optional möglich.

**Anstehende Ehrungen (erfolgen beim Jubiläumsg Grillfest oder per Post)***Silberne Ehrennadel für 10 Jahre Mitgliedschaft*

- Marc Merzinger (Passiv, ehem. Judo)
- Joel Christel (Passiv, ehem. Judo)

*Goldene Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft*

- Ute McDoom (Gymnastik)
- Ingeborg Blum (Gymnastik)
- Dorothea Fuchs (Gymnastik)
- Annemarie Straub (Passiv, ehem. Judo)

*Ehrenbrief für 40 Jahre*

- Carmen Hüther (Passiv)
- Joachim Firnkorn (Ehrenmitglied, ehem. Judo)
- Jürgen Wienke (Passiv, ehem. Judo)
- Alexandra Porsche (Passiv, ehem. Judo)

*Ehrung für 60 Jahre*

- Dieter Eder (Gründungsmitglied)
- Ewald Ernst (Gründungsmitglied)
- Hans Hauser (Gründungsmitglied)
- Hans Müller (Gründungsmitglied)
- Helmut Lohrer (Gründungsmitglied)
- Hermann Schuff (Gründungsmitglied)
- Siegfried Böck (Gründungsmitglied)
- Walter Stöckler (Gründungsmitglied)
- Werner Pfaff (Passiv, ehem. Judo und Kendo)

**Anträge**

- *Es liegen bisher keine Anträge vor.*

Aktuelle Tagesordnung und eventuell Anträge zur Mitgliederversammlung werden auf der Vereinshomepage veröffentlicht.

[www.judo-club-schwenningen.de](http://www.judo-club-schwenningen.de)